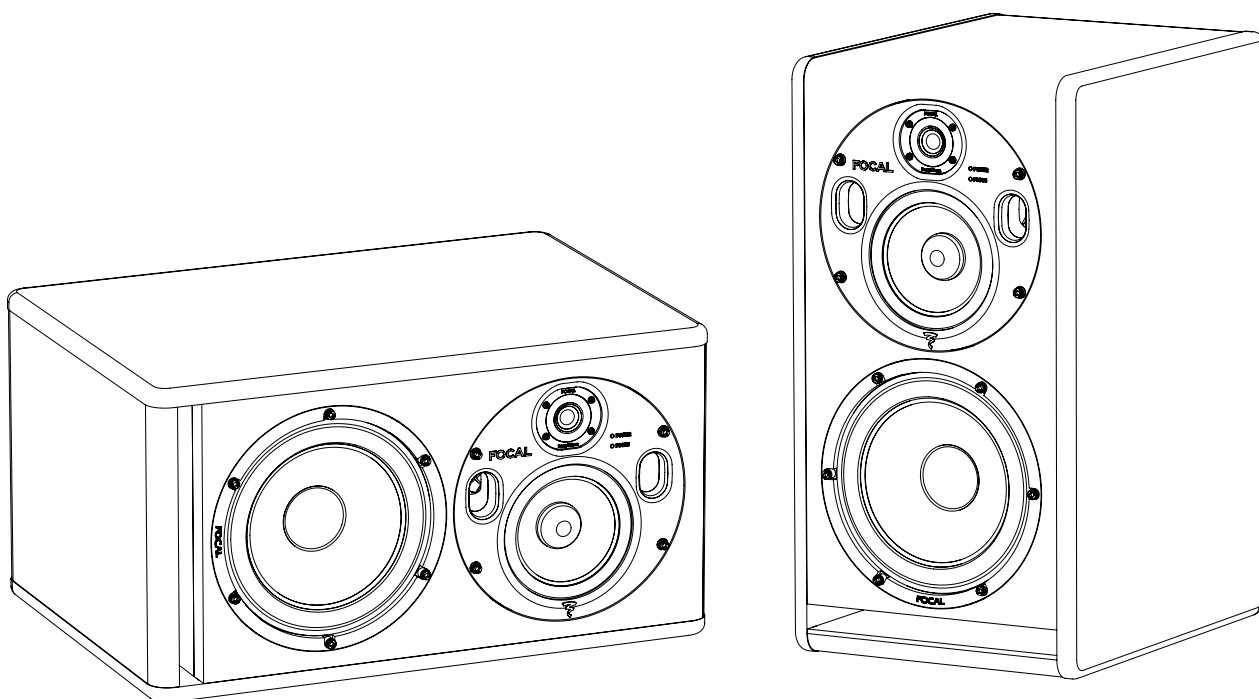


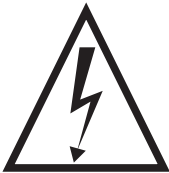
TRI06 BE

Benutzerhandbuch



BITTE ZUERST LESEN!

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

	CAUTION RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN	
Das Blitzsymbol innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll den Anwender auf nicht isolierte Leitungen und Kontakte im Gerätinneren hinweisen, an denen hohe Spannungen anliegen, die im Fall einer Berührung zu lebensgefährlichen Stromschlägen führen können.	Vorsicht: Zum Schutz vor einem Stromschlag darf die Abdeckung (oder Rückseite) nicht entfernt werden. Keine vom Anwender austauschbaren Teile im Gerät. Wenden Sie sich im Service-Fall an qualifiziertes Personal.	Das Ausrufezeichen innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll den Anwender auf wichtige Bedienungs- sowie Servicehinweise in den zugehörigen Handbüchern aufmerksam machen.
1. Lesen Sie diese Hinweise. 2. Bewahren Sie diese Anleitung auf. 3. Beachten Sie alle Warnungen. 4. Befolgen Sie die Anweisungen. 5. Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von fließendem Wasser. 6. Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts ein trockenes Tuch. 7. Halten Sie die Lüftungsschlitze frei. Befolgen Sie bei der Installation die Anweisungen des Herstellers. 8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Wärmequellen auf. 9. Beachten Sie die Sicherheitshinweise für Netzkabel. Ein verpolungssicherer Stecker besitzt zwei Kontakte, von denen ein Kontakt breiter ist als der andere. Ein Schukostecker besitzt zwei Kontakte und einen dritten Erdungskontakt. Der breitere Kontakt des verpolungssicheren Steckers bzw. der Erdungskontakt des Schukosteckers dient Ihrer Sicherheit. Sollte der Stecker des mitgelieferten Netzkabels nicht in Ihre Steckdose passen, besorgen Sie sich im Fachhandel ein passendes Kabel. 10. Treten Sie nicht auf das Netzkabel, knicken Sie es nicht und behandeln Sie Stecker und Buchsen besonders vorsichtig. Besondere Vorsicht müssen Sie bei den Steckverbindungen und den Anschlüssen der Kabel am Gerät walten lassen. 11. Nutzen Sie ausschließlich das durch den Hersteller spezifizierte Zubehör. 12. Verwenden Sie nur Ständer, Stative oder Tische, die den Anforderungen des Herstellers entsprechen oder die zum Lieferumfang des Geräts gehören. Seien Sie beim Transport vorsichtig, um Verletzungen durch verrutschende oder fallende Gegenstände zu vermeiden.	13. Ziehen Sie während eines Gewitters den Netzstecker; ziehen Sie den Netzstecker auch, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden. 14. Wenden Sie sich im Service-Fall an qualifiziertes Personal. Lassen Sie das Gerät von einem Fachmann überprüfen, wenn z. B. Netzkabel oder -stecker beschädigt sind, wenn Flüssigkeit oder Gegenstände in das Gehäuse gelangt sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, das Gerät fallen gelassen wurde, nicht ordnungsgemäß funktioniert oder anderweitig beschädigt wurde. 15. Zum Schutz vor möglichen Fehlerfunktionen verwenden Sie kein Zubehör, das nicht vom Hersteller empfohlen wird. 16. Dieses Produkt darf nur mit einer Stromquelle verbunden werden, die den Vorgaben auf dem rückseitigen Typenschild entspricht. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Stromversorgung bei Ihnen vorliegt, wenden Sie sich an den Hersteller des Geräts oder Ihren Energieversorger. Bei Geräten, die auf eine Batterie oder eine andere Stromquelle angewiesen sind, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung. 	17. Sorgen Sie dafür, dass Netzanschlussdosen, Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen nicht überlastet werden. Das kann zu Bränden oder einem Stromschlag führen. 18. Lassen Sie niemals Gegenstände in die Lüftungsschlitze des Geräts fallen. Der Gegenstand kann mit Bauteilen in Berührung kommen, an denen hohe Spannung anliegt, was zu einem Kurzschluss, Brand oder einem Stromschlag führen kann. Lassen Sie niemals Flüssigkeiten über bzw. in das Gerät laufen. 19. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren oder zu öffnen und setzen Sie es keiner zu hohen Spannung oder anderen Risikofaktoren aus. Wenden Sie sich im Service-Fall an qualifiziertes Personal. 20. Sofern ein Ersatzteil benötigt wird, vergewissern Sie sich, dass der Service-Techniker in jedem Fall die vom Hersteller angegebenen Bauteile oder Komponenten verwendet, die dieselben technischen Daten bieten wie die Originalkomponenten. Systemfremde Bauteile können zu Bränden oder anderen Risiken führen. 21. Bitten Sie den Techniker im Anschluss an eine Wartung oder Reparatur darum, die ordnungsgemäße Funktion über geeignete Testroutinen sicherzustellen. 22. Das Gerät darf nicht an der Wand oder Decke montiert werden, außer der Hersteller sieht diese Form der Montage ausdrücklich vor. 23. Der auf der Rückseite des Produkts befindliche ON/OFF-Schalter ist die Absperrvorrichtung für die Stromversorgung. Dieser Schalter muss immer im Zugriff des Anwenders liegen. 24. Setzen Sie den Lautsprecher nicht Regen oder Feuchtigkeit aus. 25. ACHTUNG: Eine falsch eingesetzte Batterie kann explodieren. Ersetzen Sie ihn immer durch denselben oder einen vergleichbaren Akku.

TRIO6 BE

Beryllium & Einleitung

3

Der Trio6 Be ist mit einem Tweeter mit einer Kalotte aus Beryllium bestückt, die für einen erweiterten Frequenzgang bis über 40 kHz sorgt. In fester Form ist Beryllium absolut harmlos. Aufgrund seiner Beschaffenheit sollten Sie jedoch Vorkehrungen treffen, um verschiedene Risiken zu vermeiden:

- So darf die Beryllium-Kalotte in keinem Fall mit Scheuermitteln o.ä. behandelt werden. Um eine versehentliche Beschädigung der Tweeter-Kalotte zu vermeiden, sollten Sie die Abdeckgitter in jedem Fall anbringen, wenn Sie den Lautsprecher aktuell nicht nutzen.
- Im unwahrscheinlichen Fall eines Schadens an der Kalotte, sollten Sie die Oberfläche des Tweeters sofort mit Hilfe eines ausreichend großen Klebebands schließen. Anschließend bringen Sie die Abdeckgitter an und fixieren diese ebenfalls mit Klebeband. Informieren Sie nun den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, sodass der Tweeter von einem Service-Techniker ausgebaut und ein Ersatz vom Vertrieb für das Produkt angefordert werden kann.
- Wenn die Kalotte gebrochen ist und daher lose Beryllium-Bruchstücke herumliegen, sollten Sie diese vorsichtig mit Hilfe eines Klebebands aufsammeln und in einem verschließbaren Plastikbeutel gemeinsam mit dem Tweeter einschicken.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie Focal-JMLab direkt: **beryllium@focal.com**

Einführung

Danke, dass Sie sich für Lautsprecher von Focal entschieden haben. Wir freuen uns, Ihnen unsere Philosophie vorstellen zu dürfen, die wir „the Spirit of Sound“ getauft haben. Diese hochwertigen Lautsprecher profitieren von den neuesten Optimierungen, die Focal an den Treibern für Studios und professionelle Toningenieure vorgenommen haben. Um Ihre Performance optimal genießen zu können, empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung zu lesen und aufzubewahren, um fragliche Punkte auch zukünftig nachlesen zu können.

Registrieren Sie Ihr Produkt online unter www.focal.com/warranty, um Ihr Garantiezertifikat zu erhalten.

Garantiebedingungen

Alle Focal-Lautsprecher sind durch eine Garantie des offiziellen Focal-Vertriebspartners für Ihr Land geschützt. Ihr Vertriebspartner kann Ihnen alle Details zu den Garantiebedingungen zusenden. Die Garantie ist zumindest für in dem Land gesetzlich festgelegte Dauer gültig, in dem der originale Kaufbeleg ausgestellt wurde.

Lieferumfang

Jeder Monitor wird mit folgenden Komponenten (außer diesem Handbuch) ausgeliefert:

- **1 Netzkabel**
- **4 Gummifüße**
- **1 Inbusschlüssel Größe 4**
- **1 Garantiekarte**
- **2 Schutzgitter**

Stellen Sie bitte sicher, dass keine der Komponenten fehlt und entnehmen Sie das gesamte Zubehör aus dem Karton. Um den Monitor ohne Beschädigung aus der Verpackung zu entnehmen, öffnen Sie die Endklappen vollständig und biegen diese seitlich herunter. Entfernen Sie anschließend die Schutzelemente aus Styropor. Heben Sie den Monitor vorsichtig aus dem Karton. Überprüfen Sie die Verpackung auf mögliche Beschädigungen. Im Fall von sichtbaren Schäden wenden Sie sich bitte an das Transportunternehmen und den Lieferanten. Bewahren Sie die Umverpackung in jedem Fall für einen zukünftigen Transport auf.

Empfehlungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass Ihr Equipment, insbesondere in einer 5.1 Konfiguration, extrem hohe Schalldruckpegel erzeugen kann. Da der Verzerrungsgrad weiterhin sehr gering ist und die Ermüdungserscheinungen beim Hörer daher minimal sind, lässt sich der tatsächliche Schalldruckpegel häufig nicht realistisch einschätzen. Bitte bedenken Sie, dass hohe Schalldruckpegel über eine längere Zeitdauer zum Verlust des Hörvermögens führen können.

Kurzanleitung für die Inbetriebnahme:

1. Stellen Sie zuerst sicher, dass die Monitore und alle Audioquellen (Mischkonsole etc.) ausgeschaltet und alle Einstellungen auf der Rückseite der Monitore auf 0 gesetzt sind.
2. Verbinden Sie die Signalquelle mit den XLR-Eingängen der Monitore.
3. Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung korrekt eingestellt wurde, überprüfen Sie die Sicherung und ersetzen Sie diese gegebenenfalls. Die Ampere-Zahl der Sicherung hängt von der Betriebsspannung ab (siehe Spezifikationen der Sicherung im Abschnitt mit den technischen Daten). Ihr Gerät muss in jedem Fall über das Netzkabel geerdet werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 19.
4. Schalten Sie die Audioquelle ein und stellen Sie sicher, dass der Ausgangspegel der an den Monitoren angeschlossenen Quelle auf $-\infty$ oder einen sehr geringen Wert eingestellt ist.
5. Schalten Sie Ihre Monitore ein. Die Monitore befinden sich nun im „Standby-Modus“.
6. Heben Sie den Ausgangspegel der Audioquelle an, bis die Monitore das Signal erkennen und automatisch aktiviert werden.



Nach dem Einschalten der Monitore und nachdem der automatische Standby-Modus aktiviert wurde (weitere Informationen zu diesem Modus finden Sie auf Seite 19), schaltet die Signaldetektor-Schaltung im Monitor automatisch nach wenigen Sekunden von „Standby“ auf „On“.

7. Nach Abschluss der Aufnahme, Mischung oder des Masterings empfehlen wir Ihnen, Ihre Geräte in dieser Reihenfolge auszuschalten:

- a. Schalten Sie die Monitore aus
- b. Schalten Sie die Audioquellen aus

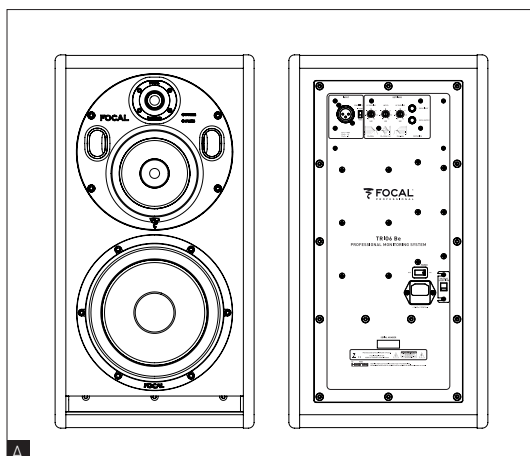
TRI06 Be

Der **TRI06 Be** ist ein professioneller Nahfeldmonitor mit zwei Lautsprechern in einem Gehäuse. Der **TRI06 Be** ist mit einem 8" Subwoofer mit einer W-Komposit-Sandwichmembran, einem 5" Woofer mit W-Komposit-Sandwichmembran und einem invertierten 1" Kalottenhochtöner aus reinem Beryllium bestückt.

Im 3-Wege-Modus bietet der Monitor einen Frequenzgang von 35 Hz bis 40 kHz (+/-3 dB) beziehungsweise 40 Hz bis 20 kHz (+/-1 dB). Im 2-Wege-Modus sind nur der 5" Woofer und der Tweeter aktiv. Der 2-Wege-Monitor bietet einen Frequenzgang von 90 Hz bis 20 kHz (+/- 3 dB) und eignet sich perfekt, um die Übertragungsqualität der Mischungen auf Systemen mit einer eingeschränkten Basswiedergabe zu prüfen. Die Modi werden über einen Fußschalter umgeschaltet (siehe Seite 18).

Der **TRI06 Be** Monitorlautsprecher verfügt intern über drei Verstärker:

- 1 x 200 Watt für den 8" Subwoofer
- 1 x 150 Watt für den 5" Treiber
- 1 x 100 Watt für den 1" Tweeter



Installation



Netzspannung

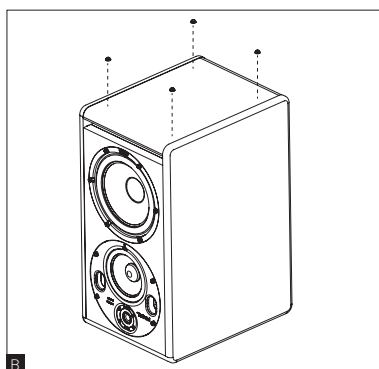
Ihr Gerät muss in jedem Fall über das Netzkabel geerdet werden.

Positionierung

Die TRIO 6 Be Monitore sind professionelle Monitoring-Lautsprecher für das Nahfeld und auf einen Hörabstand zwischen 1 und 3 Metern ausgelegt. Sie lassen sich perfekt auf einer Mischkonsole oder auf geeigneten Stativen positionieren. Unabhängig von der Position empfehlen wir dringend, dass sich die Tweeter auf derselben Höhe wie die Ohren des Hörers befinden.

Anbringen der Gummifüße

Die **TRIO6 Be** Monitorlautsprecher werden mit vier Gummifüßen ausgeliefert, mit denen sich der Lautsprecher von der Aufstellfläche (Mischkonsole, Stativ etc.) entkoppeln lässt. Wir empfehlen, sie abhängig von der Größe der Stellfläche möglichst weit voneinander entfernt anzubringen (**Abb. B**).

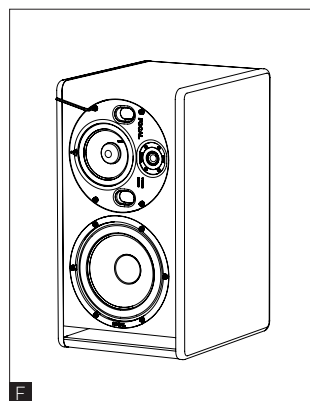
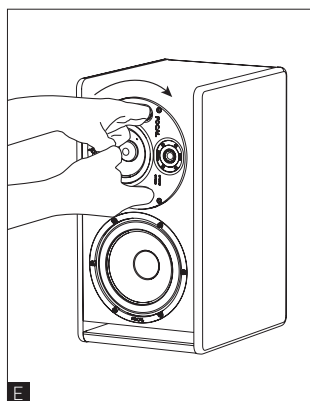
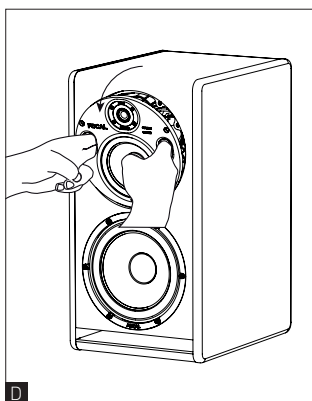
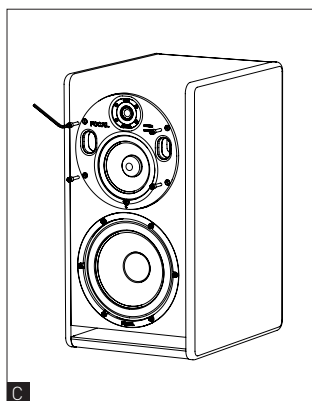


Ausrichtung der Midrange/Tweeter-Platte

Die Midrange/Tweeter-Platte des **TRIO6 Be** Monitorlautsprechers lässt sich in Schritten von 90° um insgesamt 360° drehen. Dadurch hat der Anwender die Möglichkeit, die Ausrichtung an die Raumakustik und die Vorgaben zur Aufstellung anzupassen.

Vorgang der Ausrichtung der Midrange/Tweeter-Platte

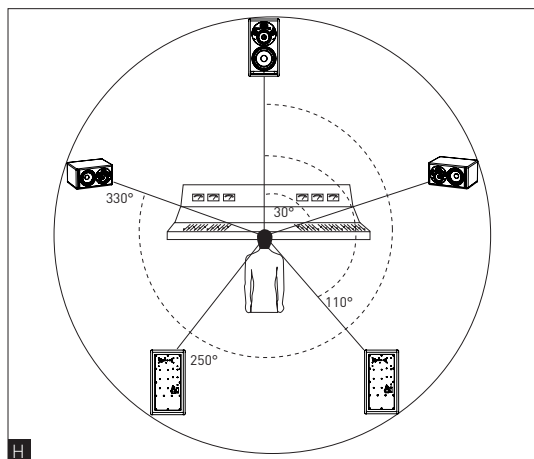
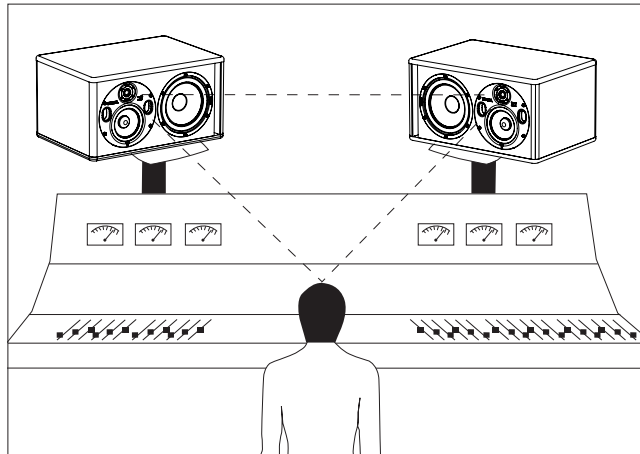
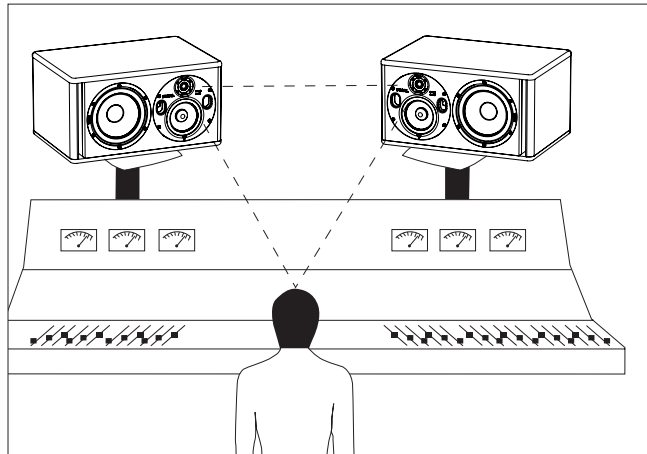
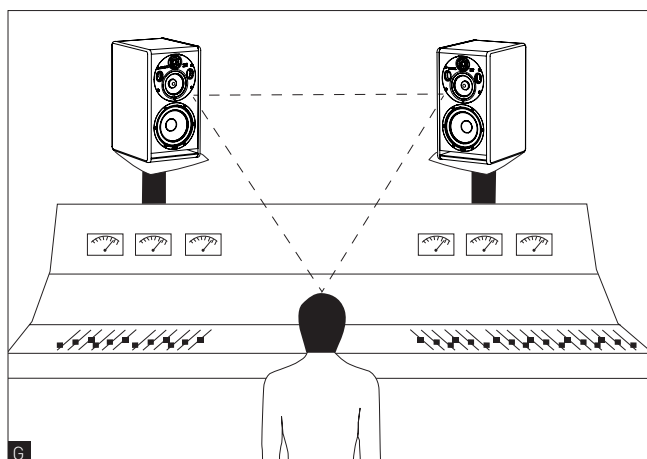
- 1) Belassen Sie das Schutzgitter über dem Tweeter, um ihn während des Vorgangs zu schützen.
- 2) Entfernen Sie die vier Schrauben mit Hilfe des 4-er Inbusschlüssels (**Abb. C**).
- 3) Ziehen Sie die Platte heraus und neigen Sie sie (**Abb. D**).
- 4) Mit Hilfe der Öffnungen drehen Sie die Platte nun in die gewünschte Position. Vergewissern Sie sich, dass die Haltebolzen über den Öffnungen der Platte sitzen, um sicherzustellen, dass die Schrauben genau in die Löcher der Platte führen (**Abb. E**).
- 5) Führen Sie die Schrauben ein und verschrauben Sie diese.
- 6) Der Monitorlautsprecher ist nun einsatzbereit.



Stereopositionierung

Wir empfehlen, die Monitore so aufzustellen, dass sie mit der Abhörposition ein gleichseitiges Dreieck bilden. Der Hörer ist ein Eckpunkt der Dreiecks, die beiden Monitore entsprechen den beiden anderen Ecken (Abb. G). Der invertierte Kalottenhohtöner aus reinem Beryllium bietet einen großen Vorteil: ein sehr geringen Richtwirkung. Wenn Sie die Monitore in einem Abstand unter 1,5 m verwenden, empfehlen wir Ihnen dringend, die Stereobreite zu vergrößern, indem Sie den Abstand zwischen den beiden Monitorlautsprechern (den Abstand zwischen den beiden Tweetern) auf 1,8 bis 2 Meter vergrößern, um eine homogenere und präzisere Abbildung zu erreichen.

Bei Bedarf können Sie die Tweeter jeweils nach außen verlegen, um die Stereobreite zu erhöhen.



Mehrkanal-Position

Bei einer 5.1 Konfiguration empfehlen wir, die Monitore um den Hörer zu positionieren, sodass alle Monitore denselben Abstand zu Abhörposition aufweisen. Positionieren Sie den Center-Kanal bei 0°, den rechten vorderen Kanal bei 30°, den hinteren rechten Kanal bei 110°, den hinteren linken Kanal bei 250° und den vorderen linken Kanal bei 330° (Abb. H).

Einspielen

Die Schallwandler in den **TRIO6 Be** Monitoren sind komplexe mechanische Bauteile, die über einen gewissen Zeitraum eingespielt werden müssen, um optimal arbeiten zu können und sich an die Temperatur und Luftfeuchtigkeit der Umgebung anzupassen. Die effektive Dauer hängt dabei von den Bedingungen am Einsatzort ab und kann manchmal sogar mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Hören Sie in den ersten Stunden nach der Inbetriebnahme in keinem Fall mit hoher Lautstärke. Um die Einspielphase zu verkürzen, raten wir Ihnen, Ihre Lautsprecher für etwa 20 Stunden mit gemäßigter Lautstärke Material mit hohem Tiefbassanteil aus verschiedenen Stilrichtungen wiederzugeben. Sobald sich die Klangmerkmale der Schallwandler vollständig stabilisiert haben, können Sie Ihre Focal-Produkte mit maximaler Qualität genießen.

Einstellungen und Anschlüsse

1 - INPUT

Über den XLR-Eingang lassen sich symmetrische Signalquellen anschließen, die der genormten Belegung folgen:

Pin 1 = Masse (Schirmung)

Pin 2 = gleichphasiges Signal (+)

Pin 3 = gegenphasiges Signal (-)

2 - INPUT SENSITIVITY

Mit diesem Wahlschalter stellen Sie die Eingangsempfindlichkeit der Monitorlautsprecher in Bezug auf die Quelle (Mischkonsole, Soundkarte etc.) ein. Sofern die Quelle das Audiosignal über ein unsymmetrisches Kabel überträgt, setzen Sie den Schalter Input Sensitivity am Monitor auf -10 dBV. Sofern das Quellsignal über ein symmetrisches Kabel übertragen wird, setzen Sie den Schalter Input Sensitivity am Monitor auf +4 dBu.

3 - LF SHELving

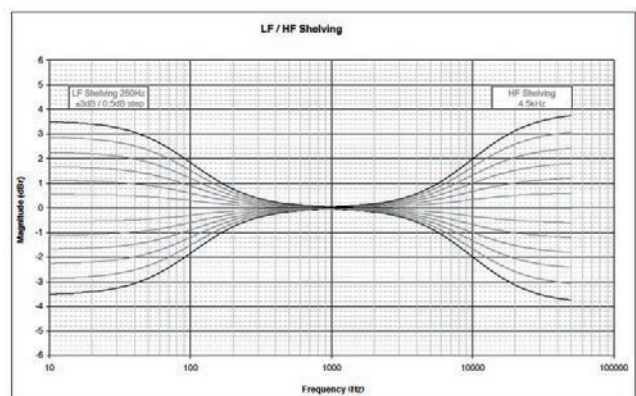
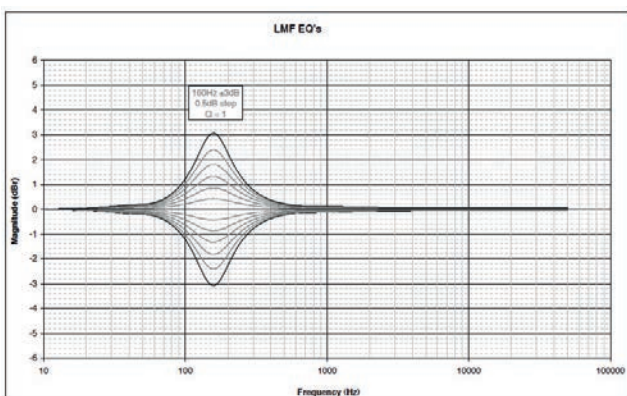
Mit dem Potentiometer LF SHELving können Sie die Lautstärke-Korrektur unter 250 Hz aktivieren bzw. deaktivieren. Wir empfehlen, das LF SHELving Potentiometer auf +2 dB einzustellen, wenn die Raumakustik diesen Frequenzbereich tendenziell gedämpft reproduziert. Wir empfehlen, das LF SHELving Potentiometer auf +2 dB einzustellen, wenn der Raum neutral klingt. Wir empfehlen, das LF SHELving Potentiometer auf -2 dB einzustellen, wenn die Lautsprecher in der Nähe einer Wand oder in einer Ecke aufgestellt werden.

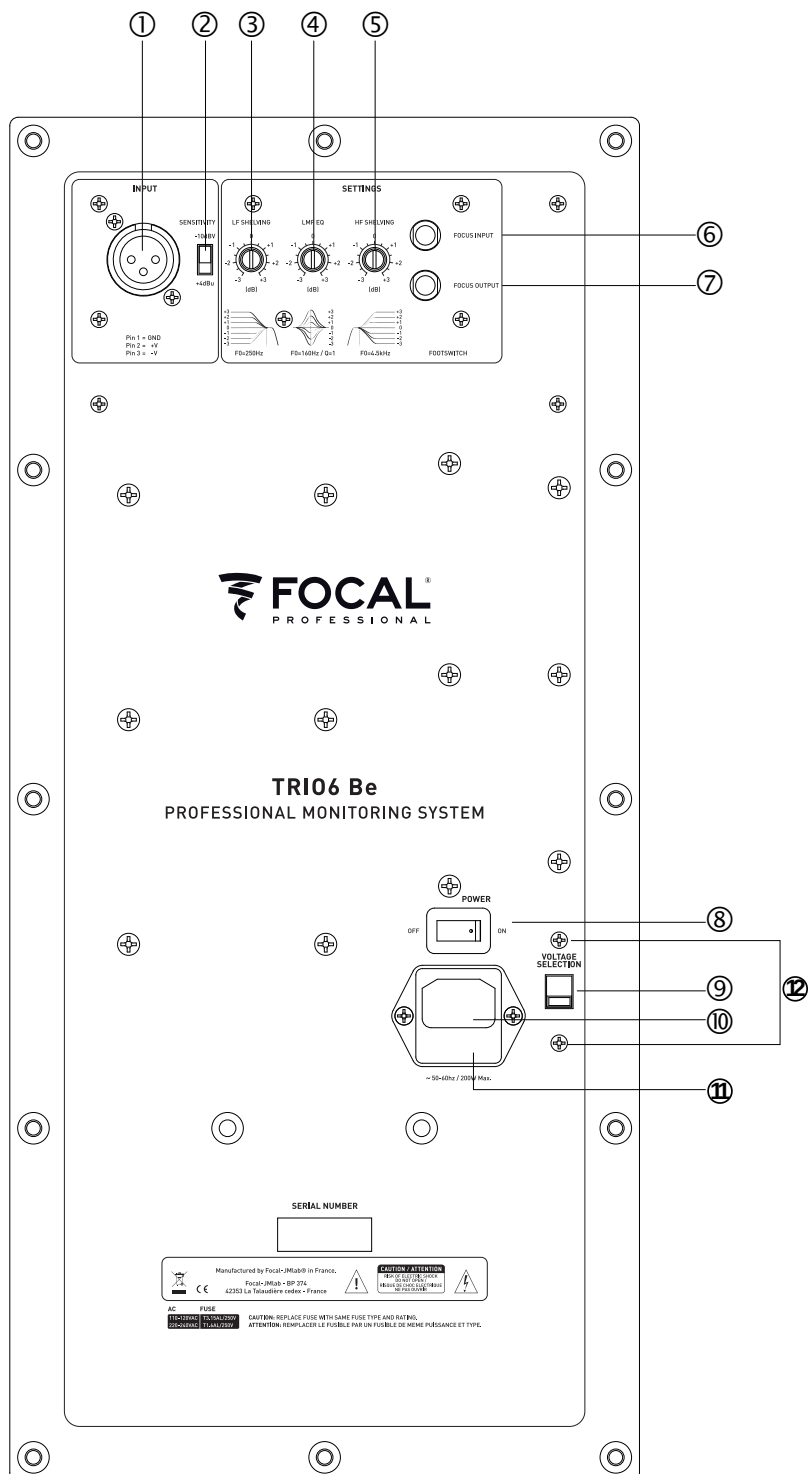
4 - LMF EQ

Dieses Potentiometer steuert den Pegel der Tiefmitten. Die Einsatzfrequenz beträgt 160Hz bei einer Filtergüte von 1. Die Anpassung finden im Bereich von +/- 3 dB statt. Diese Korrektur ist dann sinnvoll, wenn der Monitor auf einer Mischkonsole platziert wird. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie Reflexionen der Mischkonsole minimieren.

5 - HF SHELving

Mit dem Potentiometer HF SHELving können Sie die Lautstärke-Korrektur über 4,5 kHz aktivieren bzw. deaktivieren. Wir empfehlen, das HF SHELving Potentiometer auf +2 dB einzustellen, wenn die Raumakustik diesen Frequenzbereich tendenziell gedämpft (dumpf) reproduziert. Wir empfehlen, das LF SHELving Potentiometer auf 0 einzustellen, wenn die Raumakustik diesen Frequenzbereich neutral überträgt. Wir empfehlen, das LF SHELving Potentiometer auf -2 oder -3 dB einzustellen, wenn die Raumakustik diesen Frequenzbereich tendenziell verstärkt (ungedämpfter Raum).





FOCUS-MODUS

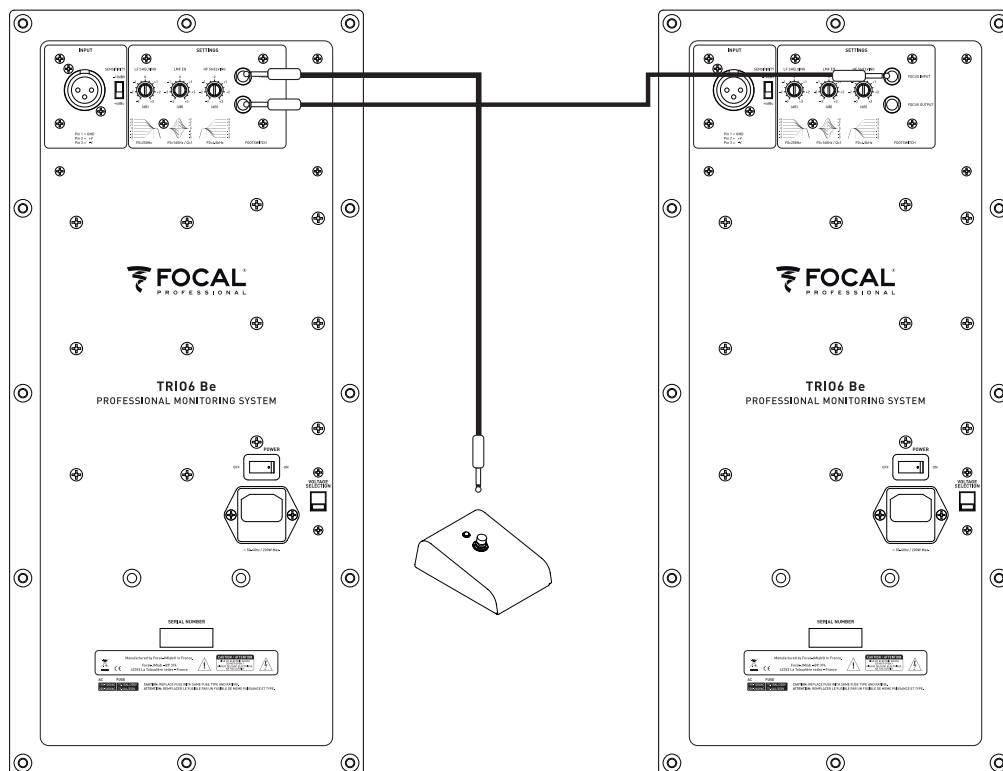
6 - INPUT

Dieser Eingang dient zum Anschluss eines Fußschalters oder um das OUTPUT-Signal im FOCUS-Modus eines **TRIO6 Be** Monitors einzuspeisen.

7 - OUTPUT

Dieser Ausgang dient zum Anschluss eines **TRIO6 Be** Monitors an einen anderen **TRIO6 Be** Monitor.

Verwenden Sie dazu ein Instrumentenkabel mit zwei 6,35 mm Monoklinkensteckern, um wahlweise den Fußschalter an den **TRIO6 Be** anzuschließen oder um zwei **TRIO6 Be** Monitore zu verbinden.



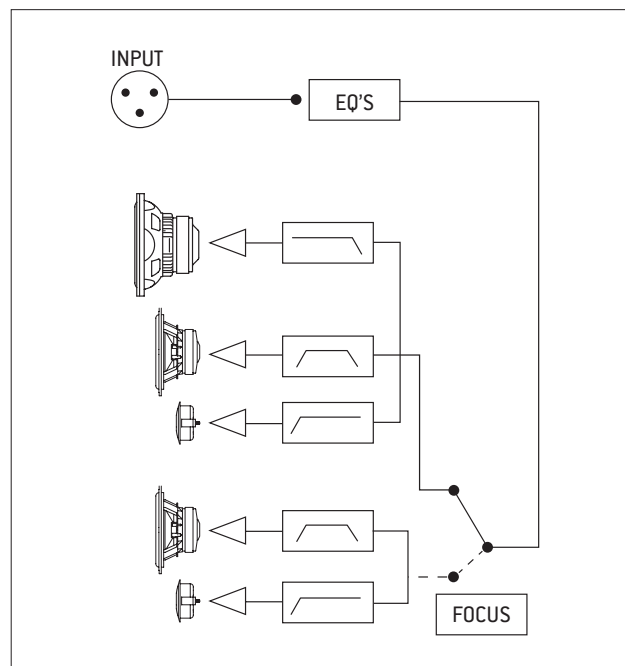


Schaubild für den FOCUS-Modus des TRIO6 Be

8 - ON/OFF

Mit dem ON/OFF-Schalter schalten Sie die internen Verstärker ein und aus.

Automatischer Standby-Modus

Die **TRIO6 Be** Monitore bieten einen „Standby“-Modus. Wenn Sie die Stromversorgung der Monitore einschalten, arbeiten sie unmittelbar im „Standby“-Modus. Um aus dem „Standby“-Modus in den Status „On“ zu wechseln, speisen Sie ein Audiosignal in den Monitor ein und heben langsam die Lautstärke der Audioquelle an. Wenn die Monitore circa 15 Minuten kein Audiosignal empfangen, wechseln sie automatisch in den „Standby“-Modus. Wenn der „Standby“-Modus aktiviert ist, liegt die Leistungsaufnahme unter 0,5 W.

9 - VOLTAGE SELECTION

Mit diesem Wahlschalter stellen Sie die Spannung auf die in Ihrem Land vorliegende Netzspannung ein. Zur Auswahl stehen die Optionen 115V und 230V. Folgendermaßen ändern Sie die Spannungseinstellung:

- 1) Schalten Sie den Monitor aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
- 2) Entfernen Sie mit einem flachen Schraubenzieher die Sicherung, die sich unter der Netzbuchse (11) befindet.
- 3) Ersetzen Sie die Sicherung mit einem Modell mit den geeigneten Werten:
 - a. 115 V: Klasse-T-Sicherung mit 3,15 A
 - b. 230V: Klasse-T-Sicherung mit 1,6A
- 4) Lösen Sie mit Hilfe eines Kreuzschlitzdrehers die Schrauben (12) und entfernen Sie die Schutzabdeckung des Spannungswahlschalters.
- 5) Bringen Sie den Spannungswahlschalter (9) mit einem flachen Schraubenzieher in die geeignete Position.
- 6) Bringen Sie Schutzabdeckung wieder in Position und ziehen Sie die Schrauben (12) mit einem Kreuzschlitzdreher fest.
- 7) Schließen Sie das Netzkabel (10) wieder an.
- 8) Schalten Sie den Monitor mit den Power-Schalter ON/OFF (8) ein.

10 - POWER-BUCHSE

Schließen Sie an dieser Buchse das mitgelieferte Netzkabel an.

11 – SICHERUNGSTRÄGER

Hier ist die Sicherung zum Schutz des Monitors untergebracht. Falls nötig können Sie die Sicherung wie in Abschnitt 9 - VOLTAGE SELECTION beschrieben wechseln.

12 - SCHRAUBEN

Zwei Schrauben dienen zum Schutz des Spannungswahlschalters (9).

13 - POWER-LED (Vorderseite)

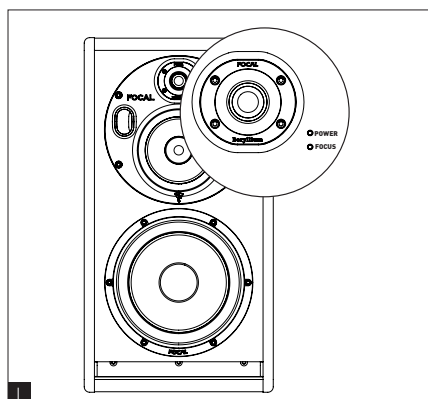
Die POWER-LED kann drei verschiedene Zustände einnehmen:

- **Aus:** Keine Stromversorgung/Monitor aus
- **Grün:** Monitor an
- **Rot:** Limiter ist aktiviert

14 - FOCUS-LED (Vorderseite)

Die FOCUS-LED kann drei verschiedene Zustände einnehmen:

- **Aus:** Der Monitor befindet sich im Standby- oder 3-Wege-Modus
- **Grün:** Der Monitor befindet sich im FOCUS-Modus
- **Rot:** Die Wärmeschutzschaltung des Monitors ist aktiv



Status des TRIO6 Be Monitors

	Farbe	Status	Lösung
POWER-LED	Grün leuchtend	Monitor aktiv (ON)	-
	Rot leuchtend	Der Limiter ist aktiviert	Lautstärke reduzieren
FOCUS-LED	OFF	Der Monitor befindet sich im 3-Wege-oder Standby-Modus oder er befindet sich im FOCUS-Modus auf Standby	Speisen Sie ein Signal ein, um ihn einzuschalten ODER Drücken Sie den Fußschalter um den FOCUS-Modus zu aktivieren
	Grün leuchtend	FOCUS-Modus ist aktiviert	Drücken Sie den Fußschalter um den 3-Wege-Modus zu aktivieren
	Rot leuchtend	Überhitzungsschutz	Lautstärke reduzieren

TRIO6 BE

Benutzerhandbuch

12

Leistungsmerkmale		
• Frequenzgang	3-Wege-Modus	35 Hz bis 40 kHz (+/-3 dB)
	2-Wege-Modus (Focus)	90 Hz bis 20 kHz (+/-3 dB)
• Maximaler Schalldruckpegel	3-Wege-Modus	115 dB SPL (Peak @ 1 m)
	2-Wege-Modus (Focus)	105 dB SPL (Peak @ 1 m)

Elektronik		
• Eingänge	Typ / Impedanz Anschlüsse Empfindlichkeit	Elektronisch symmetriert / 10 kOhm XLR Regelbar, +4 dBu oder -10 dBV
• Bass • Midrange • Treble		200 W, Klasse G 150 W, Klasse G 100 W, Klasse AB
• Stromversorgung	Netzspannung	230 V (Klasse-T-Sicherung, 1,6 A Sicherungswert) oder 115 V (Klasse-T-Sicherung, 3,5 A Sicherungswert)
	Anschluss	Abziehbares IEC-Netzkabel
• Anzeigen und Bedienelemente	Rückseite	Wahlschalter für die Eingangsempfindlichkeit (+4 dBu / -10 dBV) Low Frequency Shelving (+/- 3 dB von 35 bis 250 Hz) High Frequency Shelving (+/- 3 dB von 4,5 bis 40 kHz) EQ Low-Mid Frequenzen(+/- 3 dB bei 160 Hz, Q-Faktor = 1) FOCUS-Eingang / FOCUS-Ausgang
• LED	Focus-Modus aktiv, Audio-Übersteuerungen und Schutzschaltung (Darstellung über LED auf der Vorderseite)	

Schallwandler	
• Subwoofer	8W64701 8" Focal-Treiber mit W-Komposit-Sandwichkonus
• Woofer	5W04701 5" Focal-Treiber mit W-Komposit-Sandwichkonus
• Tweeter	TB872 Invertierter 1" Dome-Tweeter von Focal aus reinem Beryllium

Gehäuse	
• Aufbau	Verstärkter Rahmen mit 22 mm Stärke
• Abmessungen mit vier Gummifüßen (H x B x T)	520 mm x 278 mm x 360mm
• Gewicht	20 kg

sound  service
EUROPEAN MUSIC DISTRIBUTION

 **FOCAL**[®]
P R O F E S S I O N A L

